

#### Veranstalter

Oswald-Schulze-Stiftung  
c/o Gesellschaft zur Förderung  
der Siedlungswasserwirtschaft  
an der RWTH Aachen  
Dr. Michael Krumm  
Mies-van-der-Rohe-Str. 1  
52074 Aachen

#### Verantwortlich für das Programm

ISA, RWTH Aachen  
ISAH, Leibniz Universität Hannover  
SWW, Technische Universität München

#### Mit Unterstützung des

Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf

#### In Abstimmung mit dem

BWK Landesverband NRW e.V.  
DWA-Landesverband NRW e.V.

#### Zielgruppe

Hersteller, Planer, Betreiber von Kläranlagen  
sowie genehmigende Umweltverwaltungen

#### Information und Anmeldung

DWA-Landesverband NRW  
T: 0201 104-2144  
info@dwa-nrw.de  
www.dwa-nrw.de

#### Anmeldeschluss

7. Oktober 2019

#### Teilnahmegebühren

280,- € inkl. MwSt. inkl. Tagesverpflegung  
Die Einnahmen dieser Veranstaltung werden für die  
satzungsgemäße Förderung des wissenschaftlichen  
Nachwuchses verwendet.

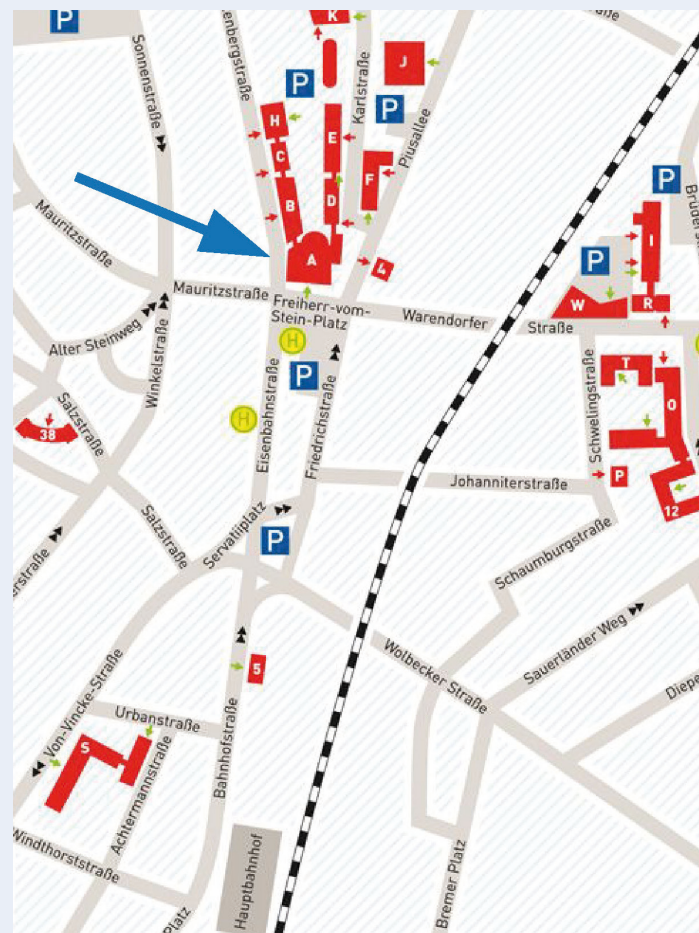
## Anmeldung

Fax 0201 104-2142 • E-Mail info@dwa-nrw.de

☐ Hiermit melde ich mich verbindlich an zum  
**Symposium „Technische Innovationen bei der  
Abwasserreinigung“** am 17.10.2019 in Münster

#### Veranstaltungsort

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
Plenarsaal (Gebäude A)  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster



#### Fotos:

Peter Baumann, Rainer Schellinger, Thomas Wilhelm

Titel/Name/Vorname	
Institution	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon/Fax	
E-Mail	
Datum/Unterschrift	
Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGBs des DWA-Landesverbandes NRW (hinterlegt im Impressum unter www.dwa-nrw.de). Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGBs gerne zu.	

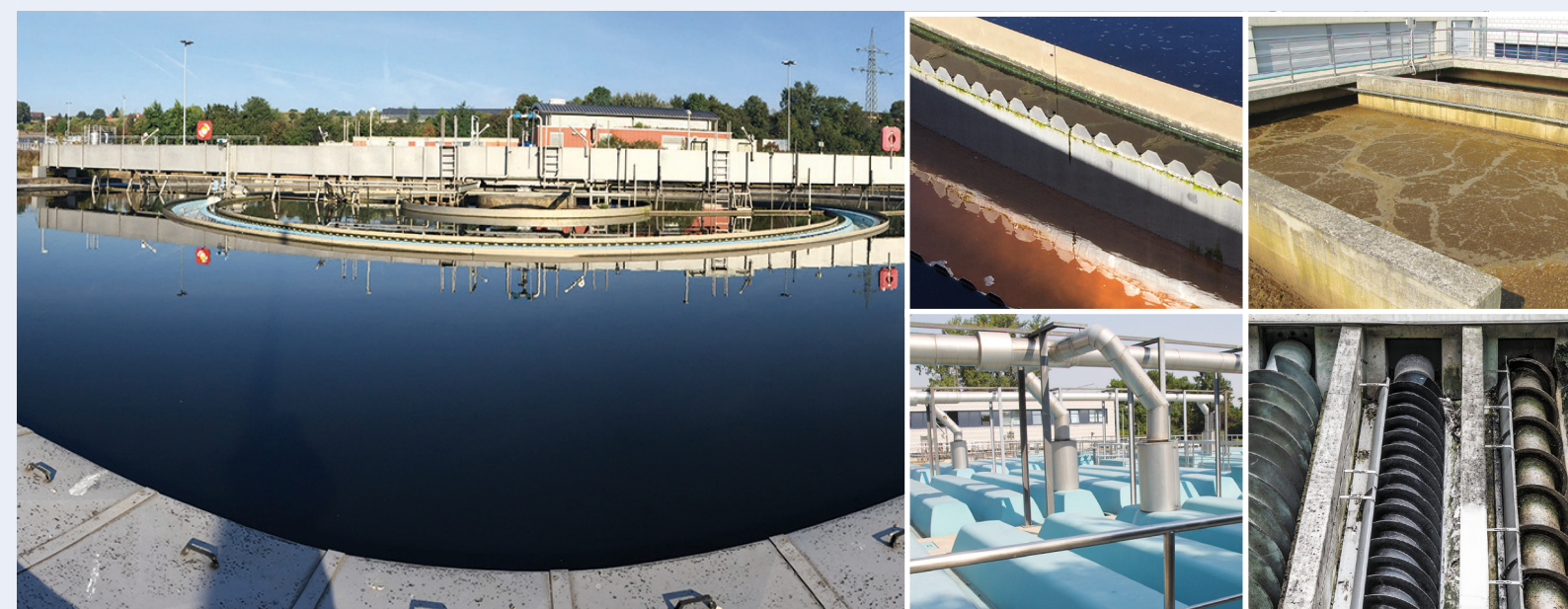
#### Deutscher Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)

Landesverband NRW  
Kronprinzenstr. 24  
45128 Essen



# Technische Innovationen bei der Abwasserreinigung

17. Oktober 2019, Münster



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen





# Technische Innovationen bei der Abwasserreinigung

17.10.2019, Münster

Die Oswald-Schulze-Stiftung fördert seit 50 Jahren die technische und wissenschaftliche Weiterentwicklung der Siedlungswasserwirtschaft. Hinter der gemeinnützigen Umweltstiftung stehen satzungsgemäß die Hochschulen von Aachen, München und Hannover sowie das Umweltministerium NRW.

Die Oswald-Schulze-Stiftung hat sich in Abstimmung mit dem Umweltministerium NRW zum Ziel gesetzt, einmal jährlich im Rahmen eines Symposiums über „Technische Innovationen bei der Abwasserreinigung“ zu informieren.

Die Veranstaltung richtet sich deshalb an Hersteller, Planer, Betreiber von Abwasser- und Kläranlagen sowie an genehmigende Umweltverwaltungen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und viele angeregte Diskussionen.

Prof. Dr. Johannes Pinnekamp  
Vorstand Oswald-Schulze-Stiftung



## Programm

9.00 Uhr Begrüßung  
Prof. Dr. Johannes Pinnekamp, Vorsitzender Oswald-Schulze-Stiftung

9.10 Uhr Neues zur Wasser- und Abwassergesetzgebung  
Gerhard Odenkirchen und Dr. Sybille Pawlowski, Umweltministerium NRW

### Block I Innovationen in der Niederschlagswasserbehandlung

Prof. Dr. Johannes Pinnekamp, RWTH Aachen

9.30 Uhr Das neue DWA-Arbeitsblatt A 102 - eine Chance für technische Innovationen  
Prof. Dr. Theo G. Schmitt, TU Kaiserslautern

9.50 Uhr Urbaner Wasserhaushalt als Ziel für wassersensitive Stadtplanung -  
Software Wabila zum DWA-Arbeitsblatt A 102  
Prof. Dr. Matthias Uhl, FH Münster

10.10 Uhr Dezentrale Niederschlagswasserbehandlung - effizient und preiswert?  
Ingo Schwerdorf, Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

10.30 Uhr Mischwasserbehandlung im Salzkammergut mit Huber Rotamat-Sieben  
Gerhard Schellenberg, Huber SE, Berching

10.50 Uhr Diskussion

11.10 Uhr Kaffeepause

### Block II Innovationen in der klassischen Abwasserbehandlung

Prof. Dr. Norbert Jardin, Ruhrverband, Essen

11.30 Uhr Thermische Faulschlammdeintegration und Phosphatfällung im Faulschlamm der Kläranlage Lingen (Ergebnisse des Förderprojektes „Plus-Energie-Kläranlage Lingen mit Phosphor-Rückgewinnung“)  
Laurenz Hüer, Stadtentwässerung Lingen

11.50 Uhr Kläranlage Kleve: Thermokompaktanlage mit Klärschlammkarbonisierung  
Karsten Koppetsch, Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

12.10 Uhr POWERSTEP - Energiegewinnung aus Abwasser  
Dr. Christian Remy, Kompetenzzentrum Wasser Berlin

12.30 Uhr Das BIOCOS-Verfahren - eine energieeffiziente Variante des Belebtschlammverfahrens  
Stefan Hurlmeier und Christian Männl, ZWT Wasser- und Abwassertechnik, Bayreuth

12.50 Uhr Diskussion

13.10 Uhr Mittagspause

### Block III Abwasserbehandlung von Problemstoffen

Prof. Dr. Jörg E. Drewes, TU München

14.00 Uhr Langjährige Erfahrung mit der UV-Behandlung zur Hygienisierung der  
Abwässer an der Isar  
Dr. Bernhard Böhm, Münchner Stadtentwässerung

14.20 Uhr Rückhalt von Mikroplastik in MBR-Anlagen am Beispiel der Kläranlagen Nordkanal  
Prof. Heinrich Schäfer, Erftverband, Bergheim

14.40 Uhr Entfernung von Arzneimittelrückständen auf der Kläranlage Dülmen  
Dr. Sven Lyko, Emschergerossenschaft / Lippeverband, Essen

15.00 Uhr UV-Behandlung zur Entfernung von Legionellen auf der Kläranlage Düren  
Thomas Rolfs, Wasserverband Eifel-Rur, Düren

15.20 Uhr Diskussion

15.40 Uhr Kaffeepause

### Block IV Industrielle Abwasserbehandlung

Prof. Dr. Stephan Köster, Leibniz Universität Hannover

16.00 Uhr Anaerobe Anlagen für die Vorbehandlung organischer Abwässer auf den  
Kläranlagen Warstein, Arnsberg-Wildhausen und Arnsberg-Neheim  
Prof. Dr. Norbert Jardin, Ruhrverband, Essen

16.20 Uhr Pharmafilter für bakterienfreie Krankenhäuser und medikamentenfreies Abwasser  
Dr. Heinrich Herbst und Dr. Demet Antakyali, sweco, Köln

16.40 Uhr Membranbasierte Behandlungsverfahren für hochbelastete Abwässer in der Chemieindustrie  
Prof. Dr. Thomas Wintgens, FH Nordwestschweiz, Muttenz

17.00 Uhr Water-Reuse in Industrieparks - Potenziale, Kompetenzen, Umsetzungshemmnisse  
Dr. Maike Beier, Dagmar Pohl, Leibniz Universität Hannover

17.20 Uhr Diskussion

17.40 Uhr Schlusswort  
Prof. Dr. Johannes Pinnekamp, RWTH Aachen